

22/59-60

leider ohne Resultat geblieben. Marschall [Charles] de Schomberg lasse sich unter keinen Umständen von seinem Entschluss, [die Kompagnien Reding und Zurlauben zusammenzulegen], abbringen. Als sein Freund und als Kenner der grossen Verdienste, die sich seine Familie um die Sache Frankreichs erworben habe, möchte er ihm daher vorschlagen, sich doch mit seinem Bruder, dem Ammann [Beat II. Zurlauben], dahin zu einigen, dass - ohne Schaden für sie beide - dessen Sohn [Heinrich II. Zurlauben] die Kompagnie im Range eines Hauptmannes führen könne. Wenn man diesen Schritt schon früher in Erwägung gezogen hätte, wäre es sicherlich nie soweit gekommen. Seine, Heinrich I., Gesundheit sei nun einmal nicht mehr die beste.

"Par Don Jean .&."

Kopie, in franz. Sprache, von Heinrich II. Zurlauben
AH 22, 118 - Blatt 118^V leer

60

1650 Juli 12., Nanteuil

A

SCHREIBEN VON [MARSCHALL CHARLES] DE SCHOMBERG [COLONEL GENERAL
DES SUISSES ET GRISONS AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Sein Schreiben habe er erhalten und verdanke es ihm hiermit bestens. Auch wolle er sich stets zu seinen Gunsten verwenden. Was nun seinen Bruder [Heinrich I. Zurlauben] anbelange, müsse er ihn leider enttäuschen. Dieser habe am Hofe und bei den Ministern derart "Le Doux & le facile" gemacht, dass ihn niemand mehr ernst nehme. Auch sei es dessen Schuld, dass der Oberst [Kaspar Freuler] und die Hauptleute des Garderegimentes, "qui estoient par dela se sont assemblér pour se Joindre aux Nouveaux Regiments; Ce que J'avois empesche à Paris". Auch müsse er feststellen, dass, obwohl die Kompagnie stets "esté payee à la Capitulation entiere", diese bei der von einem Beauftragten S. E. [Jules Mazarin] vorgenommenen Inspektion bloss deren 70

22/60-62

Mann aufgewiesen habe. Man könne seinem Bruder zwar nichts vorwerfen, habe er doch lange Jahre treu gedient. Leider aber habe er sich auch in all dieser Zeit kein einziges Mal speziell hervorgetan.

"Pour ce qui est de Vos Interets particuliers", werde er alles daran setzen, dass ihm der König [Ludwig XIV.] die Pension erhöhe oder - falls er noch keine zugesprochen erhalten habe - eine solche gewähre.

Sobald [Hptm. Johann Anton] Stoppa "Venoit à Mourir", werde er seinem Bruder [Heinrich II. Zurlauben] dessen freiwerdende Kompagnie übergeben und diesem als "associé" seinen Sohn [Heinrich II.] zur Seite stellen.

"Par Don Jean &"

Kopie, in franz. Sprache, von Heinrich II. Zurlauben
AH 22, 119 - Blatt 119^V leer

61

1650 Juli 12., Nanteuil

SCHREIBEN VON [MARSCHALL CHARLES DE SCHOMBERG, COLONEL GENERAL
DES SUISSSES ET GRISONS, AN BEAT II. ZURLAUBEN]

s. AH 22/60

Kopie, in franz. Sprache, von Heinrich II. Zurlauben
AH 22, 120 - Blatt 120^V leer

62

1650 Juli 12., Paris

A

SCHREIBEN VON [FRANÇOIS] MOUSLIER [AN HEINRICH II. ZURLAUBEN]

Sein Schreiben habe er erhalten und auch von den Befehlen des Ambassadors [Jean de la Barde] bezüglich der "restablissement de Vostre Compagnie" Kenntnis genommen. Sein Agent sei dem Mar-